

Inhaltsverzeichnis

Die menschlichen Bedürfnisse	8
Die Arbeitsteilung.	11
Das Kreislaufschema	12
Die Produktion.	13
Das Unternehmen.	20
Die Haushalte	22
Der Staat	25
Der Markt.	29
Das Geld	37
Die Banken	42
Das Konto „Übrige Welt“	46
Das Sozialprodukt	50
Wirtschaftssysteme.	52
Fünf Beispiele für das Auf und Ab.	59
Das Auf und Ab.	60
Volkswirtschaftliches Wachstum.	64
Die Konjunkturfaktoren	66
Die Investitionen	68
Der private Verbrauch	72
Die Außenwirtschaft.	74
Der Staatshaushalt.	75
Der Konjunkturzyklus	78
Suche nach dem richtigen Weg.	79

Kapitel: Die menschlichen Bedürfnisse

1. Man unterscheidet zwei Arten von Bedürfnissen:

Existenz-bedürfnisse und **Luxus**-bedürfnisse; auch **Primär**-bedürfnisse und **Sekundär**-bedürfnisse genannt.

- a) Nennen Sie jeweils mindestens drei Beispiele für die zwei Bedürfnisarten:

Nahrung, Kleidung, Unterkunft (Primärbedürfnisse)

Auto, Fernsehen, Segelboot (Sekundärbedürfnisse)

- b) Bedürfnisse, für die **Kaufkraft** vorhanden ist, nennen wir **Bedarf**, der als **Nachfrage** auf dem Markt in Erscheinung tritt. Die Mittel, die zur **Bedürfnis-**befriedigung dienen, werden als **Güter** bezeichnet.

2. Es gibt zwei unterschiedliche Arten von Gütern:

- a) **Freie** und **wirtschaftliche Güter**. Zu den **wirtschaftlichen** Gütern zählen materielle Güter und Dienstleistungen.
 - Die **materiellen** Güter gliedern sich in Güter erster Ordnung und Güter zweiter oder entfernterer Ordnung.